

# An Presse

## **Ortsverband/ Fraktion Rödinghausen**

### **Katja Seliger**

Sprecherin, Ortsverband

### **Elger Marten**

Sprecher, Ortsverband

### **Andrea Haack**

1. Vorsitzende, Fraktion

### **Malte Schäffer**

Stellvertretender Vorsitzender, Fraktion

### **Frank Jarmuschke**

Kassierer, Ortsverband

Kassierer, Fraktion

**Bündler Str. 120, 32289 Rödinghausen**

**Tel.: 0157 35587171**

**info@gruene-roedinghausen.de**

Rödinghausen, 12. Mai 2022

## **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV Rödinghausen**

### **Kontroverse Veranstaltung: Erneuerbare Energien – Perspektiven für Rödinghausen?**

Zu einer Veranstaltung mit diesem Thema hatte der Ortsverband BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN Ende April nach Rödinghausen eingeladen. Zwei Fachleute aus dem Bereich Erneuerbare Energien und Umweltplanung sollten die rund 40 Besucher im Haus des Gastes mit den Grundlagen für eine Diskussion zum Ausbau erneuerbarer Energien in Rödinghausen vertraut machen. Das Thema weiter voranbringen könnten dann die Runden Tische zum Klimaschutz, die die Gemeinde Rödinghausen angekündigt hat.

Zum Einstieg machte Klaus Meyer vom Verein Energie Impuls OWL eindringlich deutlich wie hoch der Verbrauch fossiler Energien in Deutschland immer noch ist. Insbesondere der Energieverbrauch zur Wärmeerzeugung ist stark gestiegen.

Im Rahmen der von der Bundesregierung geplanten Energiewende, soll der Anteil von Strom aus Wind und Sonne am Bruttoendenergieverbrauch auf 60 Prozent im Jahr 2050 gesteigert werden. Dazu sind alle Kommunen, Haushalte und Unternehmen gefordert, um Wärmedämmung, Solarenergie und Windkraft voranzubringen. Regionale Initiativen, Energiegenossenschaften und CO2 neutrale Betriebe können die Grundlagen dazu schaffen.

Matthias Schreiber vom Umweltforum Osnabrück e.V. nannte den Verlust der Biodiversität und den Klimawandel gleichrangige Themen, die uns in Zukunft beschäftigen werden. Am Beispiel der Windenergie stellte er dar, dass erneuerbare Energien nicht nur umweltfreundlich und naturverträglich sind. Dabei geht es insbesondere um die Auswirkungen auf Vögel und Fledermäuse. Frühzeitig die Umweltbelange zu berücksichtigen und Bürger und Betroffene am Planungsprozess zu beteiligen, das hat im Landkreis Osnabrück dazu geführt, dass keine Windkraftanlagen durch Gerichtsbeschlüsse verhindert wurden. Die Diskussion zu diesen Themen muss in Rödinghausen mit den Bürgern, Naturschützern und Politikern künftig geführt werden.